

EHRENTALER NACHRICHTEN

Bildungszentrum
Ehrental 

Ausgabe I

März 2021



Bildungszentrum Ehrental

Ein außergewöhnliches Jahr für uns **ALLE**

Unser allseits beliebter Absolvententag
musste heuer leider coronabedingt
entfallen

Geschätzte Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde des Bildungszentrums Ehrental!



Wir alle erleben gerade herausfordernde Zeiten, die in unserem Alltag, im Wirtschafts- und Berufsleben, sowie auch im Bildungsbereich tiefe Spuren hinterlassen haben. Dass es gelungen ist den Schulbetrieb trotz der schwierigen Umstände aufrecht zu erhalten, zeigt wie sicher und zuverlässig das Bildungszentrum Ehrental geführt wird und wie hoch das Engagement des Lehrerteams, der Schülerinnen und Schüler und auch der Eltern ist. Dafür möchte ich mich als zuständiger Landesrat für das landwirtschaftliche Schulwesen aufrichtig bei allen Verantwortlichen bedanken.

Ich bin selbst Absolvent einer landwirtschaftlichen Fachschule und weiß daher, dass mit dieser Ausbildung viele Türen offen stehen, weil hier sowohl Tradition als auch Innovation groß geschrieben werden. Das ist auch in Ehrental so. Insbesondere durch die duale Ausbildung, die Gartenbau und Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement kombiniert. Auch durch bauliche Maßnahmen, wie z.B. die Erneuerung einer Lehrküche, wird hier laufend in die Qualität der schulischen Ausbildung investiert. Es freut mich auch, dass im Rahmen des neuen Schwerpunkts „SOZIALES – Ausbildung zum Heimhelfer/in“ mit Ende des heurigen Schuljahres die ersten Absolventen verabschiedet werden. Ebenso wichtig ist es, dass im Herbst eine neue, erweiterte Schiene in der agrarischen Erwachsenenbildung startet. Denn all das sind Investitionen in die Zukunft unserer heimischen Landwirtschaft und der ländlichen Regionen!

Ich danke deshalb allen Verantwortlichen für ihren Einsatz!

Herzliche Grüße

Martin Gruber

Liebe Ehrentaler Absolventinnen und Absolventen!



Unser Absolvententreffen 2020 konnten wir noch genießen, bevor sich unser Leben grundlegend veränderte. Alle Veranstaltungen mussten bis dato abgesagt und die ersehnte Abschlussreise gecancelt werden. Glücklicherweise war eine eingeschränkte, aber berührende Abschlussfeier als würdiger Abschluss möglich.

Dennoch haben wir versucht unsere Schüler/innen gut durch den Schulalltag zu begleiten und durften diese immer wieder zum Praxisunterricht, an die Schule holen.

Sowohl Schüler/innen als auch Lehrer/Innen haben in diesem Jahr viel gelernt. Der Unterricht war mit neuen Technologien zu bewältigen, die Methode des Unterrichts musste geändert werden, das selbständige Arbeiten unserer Schüler/innen stand im Vordergrund und die Begehrlichkeit die Schule wieder besuchen zu dürfen stieg mit jedem Tag.

Wir haben das Angebot für unsere Schüler/innen dennoch erweitert.

Im Fachbereich Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement, zu Schulbeginn 20/21 begonnen, wird die **Heimhilfeausbildung** im nächsten Jahr erstmals abgeschlossen werden können. Der **Käse-kenner** als weiteres Ausbildungsangebot, kann heuer erstmals absolviert werden.

Nachhaltiges Wirtschaften im Gartenbau erzielen wir mit der **Aquaponik - Anlage** und dem Projekt zur **Vermehrung von klimafitten Stieleichen**. Der Bienenzuchtverein Klagenfurt wird an unserer Schule seinen **Bienenstand** errichten, was ein weiteres Angebot unserer Ausbildung darstellt.

Für dieses Jahr gilt mein besonderer Dank unseren Schüler/innen für ihr Mitun und ihre Flexibilität, unseren Lehrer/innen für ihr außergewöhnliches Engagement und unseren Mitarbeiter/innen für ihre großartige Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen.

Herzlichst
Waltraud Stroj



Seite des Absolventenvorstandes

Liebe Absolventeninnen und Absolventen!

Ein außergewöhnliches Jahr verlangt nach außergewöhnlichen Maßnahmen.

Auf Grund der strengen Covid-Maßnahmen sehen wir uns leider gezwungen, unseren heurigen Absolvententag abzusagen.

Da wir letztes Jahr aber noch kurz vor dem so genannten Lockdown unsere Versammlung abhalten konnten, können wir uns anhand der Bilder noch einmal an diesen Tag zurückversetzen und in den Erinnerungen schwelgen.

Ja, das Coronavirus hat unser Leben und unsere alltäglichen Gewohnheiten ziemlich durcheinander gebracht. Für viele war es vielleicht auch wieder eine Rückbesinnung zu den wesentlichen Dingen des Lebens. In Zeiten wo es nicht möglich ist andere Länder zu erkunden, schätzt man die Schönheit unserer wunderschönen Heimat wieder mehr und das eigene Heim bekommt einen höheren Stellenwert, ebenso meist auch die Familie.

Mehr denn je ist die Ausbildung an unserem Bildungszentrum am Puls der Zeit. Sich gesund zu ernähren, selbst zu kochen, seinen Garten selbst zu bestellen liegt im Trend der Zeit.

Den Garten als Wohlfühlzone zu sehen, Klimaveränderungen mit Begrünungen gegenzusteuern, alternative Methoden des Gartenbaues auszuprobieren sind neben den Grundlagen im Gartenbau ein absolut wesentliches Signal der Zeit.

Wir möchten Euch für dieses Jahr vor allem Gesundheit wünschen – das ist das wichtigste Gut für uns Menschen!

Bleibt gesund und wir werden uns dann hoffentlich nächstes Jahr beim Absolvententreffen wiedersehen!!

Bis dahin liebe Grüße

Alice Roth-Steinmetz Fachrichtung BHM

Margreth Rebernik Fachrichtung Gartenbau



Absolvententag 2020

Wie doch die Zeit vergeht!!



Lock Down MS Teams und Distance Learning

Ein Jahr der Herausforderungen aber auch ein Jahr es außer-gewöhnlichen Lernens, was wir unter anderen Umständen nicht für möglich gehalten hätten, hat die beiden Schuljahre bisher geprägt. Irritiert, was wohl passieren wird, musste im Frühjahr 2020 von einem Tag auf dem anderen das Unterrichten auf Distance Learning aufs sogenannte „Homeoffice“ umgestellt werden. Viele Fragen standen im Raum: Wie erreiche ich meine Schüler/innen, wie soll Unterricht, ohne Schüleranwesenheit stattfinden können, wie soll das funktionieren?

Als ein Lockdown, von dem wir nicht wussten was das bedeutet, Mailadressen von

wir nicht im Raum stand, SchülerInnen den, um die

können. die

ne zu ler-richt in

Nicht nur Schüler/ Vor allem war die Bei der Abschlussprüfung, Nachdem auch die Abschluss -

Exkursion ins buchstäbliche Wasser fiel, konnte das Schuljahr wenigstens durch eine würdige Abschlussfeier ausklingen. Zu Schulbeginn des Schuljahres 20/21 konnte mit den Coronaufgaben gut gestartet werden, bis es neuerlich ab dem 3. November hieß ... nur noch ein 1/4 der Schüler/innen dürfen unter strengen Sicherheitsmaßnahmen, aber glücklicherweise zum praktischen Unterricht an die Schule kommen. Jede Woche musste für jede einzelne Klasse bzw. Gruppe ein neuer Stundenplan erstellt werden. Der digitale Unterricht fand laut eines Stundenplanes statt. Jede Stunde mussten Schüler und Lehrer neu über die Lernplattform in den Unterricht einsteigen. Aufgaben wurden hochgeladen, von den Lehrer/innen korrigiert und wieder hochgeladen. Ein großer Aufwand bei dem es zu beachten galt, dass auch hier „fantasievoll“ unterrichtet wurde und keine Überforderung entsteht. Für viele Schüler/innen war dieser Unterricht gut bewältigbar, manche jedoch haben mit selbständiger Arbeit Schwierigkeiten. Derzeit dürfen wieder 50 % der Schüler/innen in jeder Klasse anwesend sein, wobei der Unterricht laut Stundenplan an der Schule an zwei Tagen stattfinden kann, und die restliche Zeit mit Arbeitsaufgaben und Distance Learning zu bewältigen ist.

Großes Danke an die Ehrentaler Lehrer/innen, die diese Herausforderung perfekt gemeistert haben und ihren Schüler/innen mit aller Kraft unter die Arme greifen. Hochachtung an die Schüler/innen, die diesen Sprung geschafft haben und ihr Bestes geben.

Entgegen den Behauptungen, dass den Schüler/innen Zeit des Lernens verlorengelht, möchte ich festhalten, dass wir noch nie so viel in so kurzer Zeit gelernt haben. Begonnen mit der Selbständigkeit beim Lernen, der Verwendung digitaler Medien, bis hin zum Verzicht auf viel Liebgewonnenes.

Wir freuen uns aber riesig auf einen „normalen“ Schulalltag.



mussten und Eltern Schüler/innen mit Unterrichtsmaterialien versorgen zu innerhalb kürzester Zeit wurde Lernplattform Teams installiert, Lehrer/innen und Schüler mussten lernen damit zu arbeiten. Eine Herausforderung, aber auch ein Chance Neues nen. Die Digitalisierung hat im Unter- großen Schritten weiter Einzug gehalten.

innen und Lehrer/innen waren gefordert. technische Ausstattung für viele Familien zu bewältigen. konnte der mündliche Teil nicht mehr durchgeführt werden.



Wir lassen uns auch während Corona nicht unterkriegen...



...und lieben die Praxiszeit, in der wir an der Schule sind.



UNSER BILDUNGSZENTRUM EHRENTAL IS(S)T "SLOWFOOD" !


Slow Food®
Kärnten

GUT. SAUBER .FAIR

Schüler und Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschulen sind die hoffnungsvollen **Konsument- und Produzent/innen der Zukunft**; Es ist uns wichtig unseren Schüler/innen die **Wertschätzung für das eigene Produkt** zu vermitteln und die **Produktionsprozesse vom Anbau über die Ernte bis zur Verarbeitung und Vermarktung** aufzuzeigen. Das umschließt die Produktion von, vor allem Gemüse und Obst mit seltenen Obstsorten und Kräutern an unserem Standort, bis hin zur Verarbeitung im täglichen Leben und in der Direktvermarktung von unseren Produkten, beim Weihnachtsmarkt und in unserem Genussladen. Wir sind bei Messen und Veranstaltungen dabei um unser Philosophie weiter zu tragen und informieren uns bei Exkursionen. Durch die ideale Kombination der beiden Fachbereiche Betriebs- und Haushaltsmanagement und Gartenbau kann diese Ideologie in Theorie und Praxis optimal verbunden und gelebt werden.



Produkte aus unserem Ehrentaler Genussladen



Vom Acker auf den Teller

Am **Slow Food Tag** im Oktober des Vorjahres stand die Kartoffel als regionales Produkt im Mittelpunkt.

Unsere Schüler/innen beschäftigten sich einen Tag lang mit dem gesunden Gemüse, beleuchteten die Herkunft, den Anbau, die Inhaltsstoffe und den gesundheitlichen Wert. Verschiedenen Köstlichkeiten wurden aus der Kartoffel gezaubert und zum Verkosten mit Präsentation für die Schulkolleg/innen bereitgestellt.

Der 3. Jahrgang in Zusammenarbeit mit unserer Slow Food-Beauftragten und ambitionierten Fachlehrerin Fr. Ing. Isabella Jessentischng MA haben dieses beeindruckende Projekt bravourös vorbereitet und umgesetzt.

Danke, dass wir alle an dieser informativen und interessanten Lehrveranstaltung teilhaben durften!



Ausbildung zur diplomierten Käsekennerin / zum diplomierten Käsekenner – erstmalig auch im Bildungszentrum Ehrental

Da ich selber die Ausbildung des Hochschullehrgangs Käsesommelière an Schulen absolviert habe, sehe ich in dieser Ausbildung einen wichtigen Beitrag unseren Gästen heimische Käsekultur näher zu bringen. Käsesommelières sind Multiplikatoren und Botschafter des guten Geschmacks unserer österreichischen Heimat.

Erstmalig wird auch im Bildungszentrum Ehrental die Ausbildung zur diplomierten Käsekennerin zum diplomierten Käsekenner angeboten, die von der Pädagogischen Hochschule Burgenland entwickelt wurde. Seitdem wird diese Ausbildung an Tourismusschulen, an Schulen für wirtschaftliche Berufe und inzwischen auch an Berufs- und Landwirtschaftlichen Fachschulen angeboten.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern jene Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, die für die qualifizierte unterstützende Mitarbeit im Tätigkeitsbereich **"Beratung und Verkauf von Käse"** erforderlich sind. Das Wissen über die Käseerzeugung, die richtige Schneidetechnik, und das Anrichten und Präsentieren des Käses, sowie entsprechende Wein- und Getränkeempfehlungen, haben sicherlich maßgeblich dazu beigetragen, dass unser österreichischer Käse seinen außerordentlich beeindruckenden Aufschwung erleben konnte.

Aus diesem Grund erachte ich diese Ausbildung als eine sehr wertvolle und für unsere Schülerinnen und Schüler eine besonders effektive Zusatzqualifikation, besonders für ein Tourismusland wie Kärnten.

Daher freuen wir uns besonders darüber, dass es uns im heurigen Schuljahr gelungen ist, sieben interessierte Schülerinnen und Schüler, aus der Klasse 3A, Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement, für diese Ausbildung zu gewinnen. Trotz der derzeitigen Situation und der schwierigen Umstände sind diese Schülerinnen und Schüler mit voller Begeisterung dabei um alles über unseren Käse zu erfahren und diesen auch entsprechend würdevoll in fachlich richtigem Rahmen anbieten und präsentieren zu können.

Der Zertifikatslehrgang findet bei uns im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Direktvermarktung und Produktveredelung statt und umfasst 40 Unterrichtseinheiten.

Die Ausbildung schließt mit einer dreiteiligen Zertifikatsprüfung ab und beinhaltet einen schriftlichen bzw. elektronischen Teil, eine Sensorik Prüfung, sowie einen praktischen Teil.

„Easy Cheesy“ eben!

Wir wünschen unseren angehenden Käsekennerinnen und Käsekennern alles Gute!

Ing. Gerda Truppe-Rescher KSaS
Käsesommelière an Schulen



Ehrentaler AbsolventInnen haben viele Chancen!

Heimhelfer/in

Ein zweiter Berufsabschluss

für unsere Absolvent/innen ab dem Schuljahr 2020/21



Die Zahl der älteren Menschen wird in Kärnten, wie in ganz Österreich in Zukunft immer weiter ansteigen. Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, ist ein geschultes Personal für die Bewältigung des Lebensalltages älterer Menschen dringend erforderlich.

Die Heimhelferin, der Heimhelfer unterstützt betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie Saubermachen, erledigen von Besorgungen, Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten und beim Essen, Unterstützung bei der Körperpflege und Überwachung der Medikamenteneinnahme.

Heimhelfer/innen fördern Kontakte zum sozialen Umfeld, beobachten den Allgemeinzustand ihrer Klienten und arbeiten im Team mit Hauskrankenschwestern/innen und Angehörigen der mobilen Betreuungsdienste. An vier unserer landwirtschaftlichen Schulstandorte ist diese Ausbildung jetzt möglich.

Ausbildung in Ehrental:

Die Absolventinnen des Fachbereichs Betriebs- und Haushaltsmanagement eignen sich in den unterschiedlichsten Unterrichtsbereichen das nötige Know How an und punkten mit Kenntnissen und Erfahrungen um den Beruf der Heimhelfer/in, des Heimhelfers auszuüben. Fachlich unterstützt wird diese Ausbildung durch Ausbilder/innen des Kärntner Hilfswerkes und ist im Lehrplan der Schule integriert. Die Praxiszeit wird in der Pflichtpraxis der Schule in einer Pflegeeinrichtung absolviert. Die Prüfung findet im Zuge der mittlerweile verpflichtenden Abschlussprüfung statt.

Da dieser Beruf bereits jetzt und auch in Zukunft immer mehr gefragt sein wird, bietet er **Jobsicherheit** und ist eine tolle zusätzliche Chance für unsere Absolvent/innen, auch wenn dieser vielleicht erst in späteren Jahren ausgeübt werden soll.



Weiterbildungsmöglichkeiten:

Auf dieser Basisausbildung aufbauend, besteht die Möglichkeit sich bis hin zu diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufen weiterzubilden, die dem Bacherlorabschluss gleicht.

Unsere Schülerinnen und Schüler wissen dieses Bildungsangebot sehr zu schätzen und sehen auch hier ein

weiteres Standbein für ihre berufliche Zukunft!

**Wenn Du mehr darüber wissen möchtest - hol Dir Deine Informationen
BEI UNS IN EHRENTAL!**



NEUES aus dem Fachbereich Gartenbau

Stieleichen für Kärnten



K Josef Pfeiler
Fachschule Ehrental, Gartenbau

Kärntens Wald soll sich wandeln! Weil durch Borkenkäfer, Sturmschäden, Trockenheit und anderen Umwelteinflüssen der heimische Fichtenbestand in Frage gestellt ist, werden heimische Stieleichen-setzlinge in Ehrental ihre "Kinderjahre" verbringen und nach diesen ersten Probejahren in unsere Kärntner Wälder ausgesetzt werden.

Das Bildungszentrum Ehrental freut sich die Kinderstube für Kärntens zukünftige Waldbestände zu sein.

Neue Wildobstanlage für Ehrental

Pflanzung unserer neuen Anlage für Wildobst und seltene Obstarten - Garten- und Grünflächengestaltung 3A



"Nichts ist nur für die Fisch!" AQUAPONIK - Ehrental denkt weiter!

KREISLAUFWIRTSCHAFT BRINGT´S!!!

Bekannterweise sind die Ressourcen auf unserem Planeten begrenzt, und ab-, bzw. anfallende Stoffe wollen weiter verwendet werden. Wir in Ehrental sind dabei dieser Tatsache Rechnung zu tragen!

Sehr überzeugende, gewichtige und wohl-schmeckende Erfolge erzielte Herr Ing. Pfeiler mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse mit seiner Aquaponikkultur.



Unser Bildungszentrum ist...



Ausbildung zum Käsekenner



Aquaponik Versuchsanlage

...am Puls der Zeit
...trendig
...innovativ
...zukunftsorientiert
...vielfältig



Klimaschutz Außen- und Innenwandbegrünung



Verwendung neuester Technik



Heimhilfshilfe, gefragt denn je



Mit Blick in die Zukunft



Ehrentaler AbsolventInnen haben viele Chancen!



Abendschule Gartenbau Fachschule für Erwachsene

Mit Herbst dieses Jahres wird bei uns im Bildungszentrum Ehrental ein neuer Ausbildungszweig ins Leben gerufen - die Fachschule für Erwachsene im Fachbereich Gartenbau. Diese Ausbildung ist vor allem für interessierte Personen gedacht, die mit dem Gartenbau schon länger zu tun haben, oder sich in dieser Berufssparte etablieren wollen.

Voraussetzung für diese Ausbildung ist die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht. Es können daran Absolvent/innen einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. Interessierte mit einer insgesamt mindestens dreijährigen praktischen Tätigkeit im Gartenbau teilnehmen. Das Mindestalter beim Antritt zur Facharbeiter/innenprüfung ist das vollendete 20. Lebensjahr.

Die fachliche und unternehmerische Grundausbildung erfolgt in 500 Stunden, wobei 140 Stunden als praktischer Fachunterricht stattfinden.

Die Fachausbildung erfolgt in den Gegenständen Umwelt- und Ressourcenmanagement, sowie Maschinen- und Anlagentechnik. Ein weiteres umfangreiches Grundwissen wird in den Produktionsbereichen Zierpflanzen, Stauden und Gehölze, Gemüse und Obstbau, sowie in den Dienstleistungsbereichen Floristik, Garten- und Grünflächengestaltung, sowie Bauwerksbegrünung vermittelt.

Ein weiterer Vorteil dieser Form der Erwachsenenbildung ist die Möglichkeit, einen Großteil des Unterrichts in Blockform führen zu können. (z.B. Abend- und Samstagsveranstaltungen). Rund ein Drittel des Theorieunterrichtes kann in Form von Distance - Learning via Computer von zu Hause aus stattfinden. Dadurch ist diese Form des Unterrichtes auch für die Teilnehmer besonders interessant, die einen weiteren Anreiseweg nach Ehrental haben.

Der Abschluss dieser Ausbildung erfolgt mit der Facharbeiter/innenprüfung für Gartenbau. Mit dieser Qualifikation sind die Absolvent/innen auch zur Führung eines landwirtschaftlichen Gartenbetriebes befähigt.

Für viele Förderungen ist die Qualifikation „Facharbeiter“ Grundvoraussetzung um diese in Anspruch nehmen zu können.



Fachschule für Erwachsene für alle Fachrichtungen:

- Gartenbau - BZ Ehrental
- Landwirtschaft
- Pferdewirtschaft
- Betriebs - und Haushaltsmanagement



**Wenn Du mehr darüber wissen möchtest - hol Dir Deine Informationen
BEI UNS IN EHRENTAL oder auf der Homepage unter www.ehrental.at**



Abschlussklassen 2020

Mit an Wissen, Können und Fertigkeiten vollbepackten Taschen verließen die Schüler und Schülerinnen der Fachrichtungen Betriebs - und Haushaltsmanagement - nach 3 Jahren, sowie die Schüler und Schülerinnen der Fachrichtung Gartenbau nach 4 Jahren - den Bahnhof BZ-Ehrental.

Zusätzlich zu vielen lobenden und ermutigenden Worten aus Schule, Wirtschaft und Politik gab es eine Menge nützlicher Tipps für den weiteren Lebensweg unserer Absolvent/innen.

Ein besonders großer Dank erging auch an die Eltern unserer Schüler und Schülerinnen, die es überhaupt ermöglichten, dass ihre Kinder diese umfangreiche Ausbildung in Ehrental genießen konnten.



Klassenvorstände
Ing. Karoline Pilgram
DI Ronald Pistor

Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen Euch auf Eurem weiteren
Lebensweg viel Glück und Erfolg



Corona, Corona, Corona - Klassenfotos in Zeiten wie diesen 2020/2021



1A

Klassenvorstand: Mag. Gabriele Quendler

Klassensprecherin: Biedermann Annja

Stellvertreterin: Zöhrer Anna



1B

KV: Ing. Barbara Pichler

Klassensprecher: Klammer Gabriel

Stellvertreterin: Sobe Lena



2A

KV: Ing. Gerda Truppe

Klassensprecherin: Lohnauer Sabrina

Stellvertreterin: Gössinger Michelle



3A und 4A

KV: Ing. Isabella Jessenitschnig MA

Klassensprecher: Elias Hanin

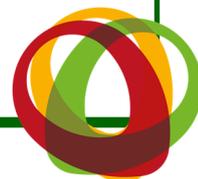
Stellvertreterin: Fritz Edda

Schulsprecherin:

Biedermann Annja

Stellvertreterin:

Hanin Elias



Unsere Jubiläumsjahrgänge

70 Jahre

1950/1951

Adi Hack
Bürger Maria
Falkner Herma
Glantschnig Hermine
Jellen Theresia
Kampl Anneliese
Knafl Rosl
Knafl Sofie
Köfer Antonia
Kogler Elisabeth
Kulterer Rosi
Moritz Resi
Mossegger Ria
Oberbacher Aloisia
Pirker Stefanie
Rafer Agnes
Rappatz Maria
Rinner Kathi
Ronge Inge
Steinberger Lotte
Sutterlüdy Ottilie
Tauschitz Gertrude
Teltscher Flora
Teltscher Resi
Walder Adelheid
Wallner Erna
Wornig Elli
Wranze Lisl

50 Jahre

1970/1971

Assinger Regina
Deutsch Hildegard
Eisner Hermelinde
Glabatsch Melitta
Glawischnig Anita
Graf Maria
Groinig Anni
Hafner Anna
Hartl Roswitha
Haslauer Christine
Hobitsch Emma
Jauer Sieglinde
Maier Elfriede
Pagnin Emma
Preduschnig Helga
Präsent Katharina
Rattenberger Theresia
Rauchenwald Paula
Reiner Christiane
Sabitzer Gertrude
Sabitzer Josefina
Scheiber Sieglinde
Schoahs Sonja
Schoba Elfriede
Schwarzl Gerlinde
Seebacher Sieglinde
Spitzer Theresia
Steiner Maria
Truskaller Maria
Witschounig Rosemarie

40 Jahre

1980/1981

Auer Hermine
Buchacher Annemarie
Schwarz Christa
Pilgram Barbara
Herold Bettina
Koller Helga
Leeb Maria
Ogris Martina
Petautschnig Annemarie
Platzner Elisabeth
Reiter Elisabeth
Rieser Ingrid
Roßmann Veronika
Sattlegger Margit
Scheucher Gabriele
Seebacher Sonja
Seppele Gabriela
Steiner-Walcher Gerda
Stoif Andrea
Brunner Gertraud
Struger Stefanie
Pemberger Hannelore
Thaler Bernadette
Tripp Renate
Buchacher Ingeborg
Winkler Margit
Winkler Christine
Zarfl Annemarie

30 Jahre

1990/1991

Danzinger Susanne
Groß Ingrid
Monai Sigrid
Müller Rebekka
Prodinger Michaela
Rauscher Christine
Unterköfler Anita
Walder Anita

25 Jahre

1995/1996

Glantschnig Sonja
Hernler Agnes
Kogler Brigitte
Litsch Christine
Moritsch Barbara
Pischler Claudia
Radinger Katrin
Riepan Martina
Scherde Stefanie
Schifferl Daniela
Smole Angelika
Sonnleitner Petra
Zobernig Tanja

20 Jahre

2000/2001

Bluch Tamara
Bodner Kathrin
Duller Silvia
Egger Verena
Erlacher Eva - Christiane
Feldbacher Petra
Genser Sonja
Gölles Iris
Graf Simone
Haimburger Kathrin
Hohenberger Cathrin
Kammersberger Sandra
Koban Gabriele
Kogler Sabine
Koletnik Christina
Krassnig Sabine
Krenn Jacintha
Nussbaumer Sabine
Pfandl Sonja
Planner Cordula
Planner Elisabeth
Preißegger Simone
Primus Nicol
Rest Karoline
Rosenfelder Gabriele
Rosner Katharina
Tegrovsky Gerlinde
Wassermann Ingrid
Wassertheurer Isabella
Weinberger Margit

10 Jahre

2010/2011

Agatinei Diandra
Bialowas Sarah- Lena
Brandstätter Alena
Drobesch Edina
Egger Sonja
Eisbacher Janina
Essl Manuela
Fillafer Angelika
Gradenegger Kerstin
Groschacher Anja
Kampl Franziska
Kandolf Barbara
Kanzian Alina
Knaus Beate
Maierbrugger Marlies
Miklau Valentina
Mühlmann Nadja
Ortner Carmen
Pichler Bettina
Puggl Melanie
Rainer Alexandra
Schiestl Katharina
Schmölzer Anna
Schneeberger Gabriela
Schwarz Sabrina

Seebacher Lisa
Staudacher-Allmann Victoria
Steinwender Lisa
Sternig Barbara
Strugger Kathrin
Sumann Manuela
Warmuth Martina
Werlitsch Patricia

60 Jahre

1960/1961

Von diesem Jahrgang gibt es leider keine Daten!
Wenn Sie uns Daten aus dieser Klasse liefern können, das wäre sehr schön!

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen
am
Absolvententag 2022
und wünschen Ihnen viel Gesund-
heit, Freude und Erfolg bei allem was
Sie noch vorhaben

AbsolventInnen Fachrichtung Gartenbau

20 Jahre

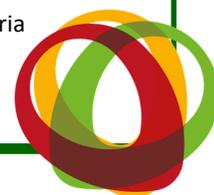
2000/2001

Jordan Barbara
Stippich Martina
Brezjak Martina
Sereinig Nadja
Pichler-Koban Felix
Knappinger Wolfgang
Pirker Sonja
Wieser David
Walzl Josef
Kattinig Andreas
Gebhard Erwin
Nageler Christof
Ritzinger Kathrin
Rimmele Uwe
Zebedin Andrea
Mitterdorfer Manuela
Wastl Daniela
Kohlmaier Andrea
Oberlerchner Daniela
Winkler Gerhard
Masutti Alexandra
Trinkl Monika

10 Jahre

2010/2011

Baumgartner Melissa
Bögner Stefan
Briggl Eva-Maria
Egger Carmen
Hribar Gerald
Kucher Tatjana
Lackner Christian
Maier Viktoria Margret
Neumaier Manuela Iris
Oberluggauer Romana
Ostrowerhow Anna Rosina
Pließnig Nadine
Prenter Marco
Preschern Kevin
Prohinigg Stefanie
Scharf Cornelia
Stern Florian
Suschetz Erwin
Taudes Tina
Walasch Kathrin
Waschnig Eva-Maria
Zwainz Matthias



DieKärntner
SPARKASSE
ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Abso lventenverband Ehrental	
IBAN EmpfängerIn			
AT74 2070 6011 0022 2528			
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank			
KSPKAT2KXXX			
KontoInhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift		Verwendungszweck	
IBAN KontoInhaberIn/AuftraggeberIn			

DieKärntner
SPARKASSE
ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Abso lventenverband Ehrental	
IBAN EmpfängerIn			
AT74 2070 6011 0022 2528			
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank			
KSPKAT2KXXX		EUR	
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Betrag	
Verwendungszweck wird bei ausgetilter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoInhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoInhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		006	
		30+	
		Betrag	
		Betrag	
		Betrag	

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Wir danken herzlich für Ihren Absolventenverbandsbeitrag

Danke für die zahlreichen Geldspenden, die uns immer wieder erreichen. Um Druck und Porto unserer Absolventenzeitung weiterhin finanzieren zu können, bitte wir Sie, liebe Absolvent/innen, uns mit Ihrer Spende auch weiterhin zu unterstützen.

Bankverbindung: Kärntner Sparkasse, IBAN: AT742070601100222528, Kontoname: Waltraud Stroj, Verwendungszweck:



Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Absolventenverband des BILDUNGSZENTRUM EHRENTAL
Ehrentalerstraße 117/119, 9020 Klagenfurt;

Tel.: 0463/43216; Fax: 0463/4321610
E-Mail office@lfs-ehrental.ksn.at
Internet: http://www.ehrental.at

Erscheinungsort Klagenfurt; Verlagspostamt A-9020 Klagenfurt
Für den Inhalt verantwortlich:
Ing. Pichlkastner Johanna, FD Ing. Waltraud Stroj

Zugestellt durch Post.at

